

My private show - Ein Kriegstagebuch von Krok & Petschinka

von Eberhard Petschinka

Regie: Eberhard Petschinka

Produktion: ORF 2003, 49 Minuten

"Krok" sitzt am liebsten vor dem Fernseher und schaut Kriegsberichte an. Er zappt sich durch die Programme, um möglichst viele abgerissene Gliedmaßen oder blutüberströmte Bombenopfer zu sehen. Jeder Auseinandersetzung entzieht er sich mit zynischer Verachtung - und wartet, bis die Schrecken des Krieges wieder im Reality-Format über seine Mattscheibe flimmern.

Im Februar 2003, noch vor dem Angriff auf den Irak, erhielt Petschinka den Auftrag, ein Kriegstagebuch zu schreiben. Medienberichte und eigene Reflexionen über das Geschehen ließen Krok entstehen - eine fiktive Figur, die Stellung bezieht zu unserer ganz realen Medienwirklichkeit und die Gedanken aufwirft, die wir nicht zu denken wagen.

André Jung, Waltraud Köttler # dlr #